

*** PROTOKOLL ***

der 63. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft Feriendorf Fiesch
vom 24. Oktober 2025

- Vorsitz:** Werner Augsburger, Präsident
- Verwaltungsrat:** Christian Bigler, Bern
Sandro Borelli, Worb
Chantal Carlen, Brig
Mario Kalbermatter, Steg
Ralph König, Zürich
Peter Luginbühl, Koppigen
Bruno Margelisch, Fiesch
Remy Voirol, Neuenburg
- Entschuldigt:** Alain Florquin, Schaarbeck, Belgien
Roger Michlig, Naters
- Direktion:** Barbara Moosmann, Fiesch
- Protokoll:** Doris Albrecht, Fiesch
- Teilnehmer GV:** 63 Genossenschafter und Gäste, die 44 Genossenschafts-
stimmen vertreten. Stimmenzähler: Martin Keller
- Traktanden:**
1. Begrüssung des Präsidenten
 2. Konstituierung der Versammlung
 3. Geschäftsbericht
 4. Jahresrechnung 2024/2025
 5. Bericht der Revisionsstelle
 6. Entlastung der verantwortlichen Organe
 7. Wahlen
 8. Verschiedenes

1. Begrüssung des Präsidenten

Der Präsident, Werner Augsburger, eröffnet die Versammlung und begrüsst namentlich: den Ehrenpräsidenten Dr. Peter Keller, den Präfekten des Bezirks Goms, Roberto Imoberdorf, den ehemaligen Präfekten, Fredy Huber, die Gemeindevertreter der Gemeinden Fiesch, Fiescher-
tal, Ernen, Lax, Goms, Bellwald, Grengiols, Mörel-Filet, Bitsch und Bern, die Vertreter der Tou-
rismusorganisationen, sowie den Verwaltungsrat, den Revisor, alle anwesenden Genossen-
schafter, Gäste und Partner. Er erwähnt die Entschuldigungen der beiden Verwaltungsräte
Alain Florquin und Roger Michlig.

Bevor der Präsident das Wort an die Direktorin zur Präsentation des Geschäftsberichts über-
gibt, dankt er ihr und ihrem Team für den grossen Einsatz, der erneut – zum dritten Mal in
Folge – zu einem hervorragenden Geschäftsergebnis geführt hat.

//////

Die Direktorin, Frau Barbara Moosmann, zeigt sich äusserst erfreut über die grosse Beteiligung an der diesjährigen Generalversammlung – mehr als 60 Personen – und dankt allen Anwesenden herzlich für diese Wertschätzung.

2. Konstituierung der Versammlung

Vor der Präsentation der Zahlen und Fakten wird die Versammlung konstituiert. Es sind 63 Personen anwesend, die 44 Genossenschaftsstimmen vertreten.

Absolutes Mehr: Es wird festgehalten, dass das absolute Mehr 23 Stimmen beträgt.

Als Stimmenzähler wird Martin Keller gewählt.

3. Geschäftsbericht 2024/2025

Frau Moosmann veranschaulicht mit einem Bild von „Zahnradern“, dass zahlreiche Faktoren und Aspekte zusammenwirken müssen, um effizient und erfolgreich zu agieren.

Eines der zentralen „Zahnräder“ ist das gesamte Personal des Sport-Resorts, das sich täglich mit grossem Engagement und einer ausgeprägten Dienstleistungsorientierung dafür einsetzt, die hohen Erwartungen der Gäste zu erfüllen.

Jubilarinnen 2025: Die Direktorin gratuliert folgenden Mitarbeitenden zu ihren Jubiläen:

- Sladjana Stokic, Leiterin Housekeeping, 25 Jahre
- Paula Alexandra Figueiredo Carvalho, Restaurant Team, 20 Jahre

Die Direktorin betont weiter, dass die sechs strategischen Leitlinien des Sport Resorts Fiesch wie Zahnräder ineinandergreifen, um den Betrieb und seine finanzielle Basis nachhaltig stabil und erfolgreich zu gestalten. Sie hebt die Meilensteine hervor, die in den vergangenen sechs Jahren durch diese Leitlinien, welche im Folgenden aufgeführt sind, erreicht wurden.

1. Führendes Sport Resort in der Schweiz dank der Einzigartigkeit
2. Gesunde finanzielle Basis und kontinuierliche Weiterentwicklung der Anlage
3. Steigerung des nationalen Bekanntheitsgrades
4. Starke regionale Verankerung
5. Guter Arbeitgeber mit wertschätzendem Arbeitsklima
6. Setzen von neuen Massstäben in Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

Gäste: Im vergangenen Geschäftsjahr wurden 125.400 Logiernächte erzielt, was 13% der gesamten Logiernächte in der Aletsch Arena entspricht. Gruppen bleiben das Kerngeschäft des Betriebs, wobei Schulen und Sportvereine die Hauptsegmente ausmachen. Die etwa 80% Stammgäste bieten eine wichtige Planungssicherheit.

Barbara Moosmann verweist auf die 3 Sportarten mit der höchsten Anzahl an Logiernächten und zeigt die Parallelen zu den Sportanlagen auf:

- Schwimmen (25m Hallenbad)
- Judo, Turn- und Spportsportvereine (Dreifachsporthalle)
- Schneesport (Natur und Top Pisten)

Die 4 grössten Gästegruppen im Jahr 2024/25 machen rund 18.75% aller Logiernächte aus.

- Kazou mit 7895 LN, 6.3% aller LN
- Berner Feriensportlager mit 6120 LN, 4.88% aller LN
- Zürcher Sportferienlager mit 5400 LN, 4.3% aller LN
- Judo "Sergei Judo Camp" 3460, 3.27%

Die Verbindung zwischen den Grosslagern und der kantonalen Herkunft der Gäste ist deutlich erkennbar: An erster Stelle steht der Kanton Bern mit 19 % aller Logiernächte, dicht gefolgt vom Kanton Zürich mit 16 %.



Obwohl es in den nächsten Jahren aus bekannten Gründen (Wegfall vom Haus Rosentirli, Wegfall von dem Sommerlager der Mobiliar Versicherung) zu einem Logiernächte Rückgang von rund 10% kommen wird, zeigt sich die Direktorin zuversichtlich, dass die Marke von 115'000 Logiernächten auch in Zukunft gehalten werden kann.

Investitionen: Die Direktorin hebt die Bedeutung von Investitionen hervor, um den gestiegenen Erwartungen der Gäste gerecht zu werden.

Die grössten Investitionen im Geschäftsjahr 2024/2025 waren:

- Sporthalle Etappe 1: Fassade Süd mit neuer PV-Anlage sowie Ersatz der Heizungs- und der Lüftungsanlage
- Berghaus Kühboden: 75 neue Betten, Licht und Brandschutz
- Hallenbad: neue Wettkampfstartblöcke

Im laufenden Geschäftsjahr 2025/26 wurde der grosse Pavillon 2 sowie die «Baumbar» (mit Unterstützung der Mobiliar) komplett saniert und auf dem Fussballplatz ein neues Bewässerungssystem eingebaut.

Weitere geplante Investitionen ab 2026

- Sporthalle Etappe 2: Dach und Nordfassade
- Pavillon 6: Komplettsanierung

4. Jahresrechnung 2024/2025

Die Direktorin präsentiert der Versammlung die wichtigsten Kennzahlen der Jahresrechnung 2024/2025. Der Umsatz übertraf mit 9.1 Millionen Franken zum zweiten Mal die 9-Millionen-Marke. Der Cashflow liegt mit 2.3 Millionen Franken weiterhin auf einem hohen Niveau. Diese Kennzahl unterstreicht den Erfolg der Betriebsführung und die Effizienz des Unternehmens. Beim Gesamtaufwand von 6.9 Millionen Franken schlagen insbesondere die Mehrkosten für Energie und Unterhalt zu Buche. Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr rund 3% höher, was auf Lohnerhöhungen sowie eine Personal Aufstockung im Housekeeping-Team zurückzuführen ist.

Dank der starken Zahlen konnten erneut hohe Abschreibungen von 2.1 Millionen Franken vorgenommen werden – ein Schritt, der auch dazu beiträgt, den Nachholbedarf aus den Vorjahren weiter zu reduzieren.

Der Jahresgewinn liegt nach Abschreibungen bei 212'128 Franken.

Bilanz: Der Bilanzgewinn konnte gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden. Damit wurde er innerhalb von drei Jahren von –216'125 Franken auf +417'461 Franken deutlich verbessert und nachhaltig stabilisiert.

Auch das Eigenkapital wurde weiter gestärkt und beträgt nun 4.123 Mio. Franken, was einer Eigenkapitalquote von 22.4% entspricht. Das Fremdkapital beläuft sich auf 14.2 Mio. Franken. Die Direktorin weist darauf hin, dass der Betrieb auch künftig bei grösseren Investitionsvorhaben auf einen hohen Anteil an Fremdkapital angewiesen sein wird.

Gesetzliche Gewinnreserven: Der Präsident informiert, dass gemäss den gesetzlichen Vorgaben, 5% des Bilanzgewinns (11'000 Franken) den Gewinnreserven zugewiesen werden.



5. Bericht der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung 2024/2025

Der Revisor Dionys Michel von der Aproa AG trägt den Revisionsbericht vor und beantragt der Versammlung, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung anzunehmen.

Abstimmung: Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung werden einstimmig genehmigt.

6. Entlastung der verantwortlichen Organe

Der Präfekt Roberto Imoberdorf, der politisch höchstrangige Anwesende, moderiert das Traktandum zur Entlastung der verantwortlichen Organe. Er freut sich, dass er aufgrund seines neuen Mandats die Décharge-Erteilung vornehmen darf.

In seiner Ansprache betont er, dass das Sport Resort zu den wichtigsten Leistungsträgern der Region zählt, und gratuliert dem Verwaltungsrat sowie der Direktorin mit ihrem gesamten Team zum erneut sehr guten Geschäftsergebnis.

Anschliessend bittet Roberto Imoberdorf die Genossenschafterinnen und Genossenschafter, dem Verwaltungsrat und der Direktion Décharge zu erteilen.

Abstimmung: Die Generalversammlung erteilt den verantwortlichen Organen einstimmig und mit Applaus Entlastung.

7. Wahlen

Revisionsstelle

Der VR schlägt die Aproa AG für ein weiteres Jahr (Geschäftsjahr 2025/2026) als Revisionsstelle vor.

Abstimmung: Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Dank: Die Direktorin bedankt sich allen wichtigen Partnern für die gute Zusammenarbeit. Sie erwähnt namentlich die Bahnen (Aletsch Bahnen und MGB), die Tourismusorganisationen (Aletsch Arena, Goms, Bellwald, Landschaftspark), die Organisatoren von Events (Rollibock, Bike WM), der Kanton Wallis, die Lieferanten, die Schweizer Berghilfe und natürlich alle Genossenschafts-Mitglieder.

8. Verschiedenes

Wortmeldungen: Im Namen der Aletsch Bahnen AG überbringt deren Verwaltungsratspräsident, Herr Renato Kronig, den Verantwortlichen des Sport Resorts die Glückwünsche zum hervorragenden Geschäftsergebnis.

Er unterstreicht die Bedeutung des Sport Resorts für die Aletsch Bahnen AG und weist darauf hin, dass die Bahnen auf eine hohe Gästefrequenz und entsprechende Umsätze angewiesen sind, um die geplanten Projekte erfolgreich umsetzen zu können. Das Sport Resort leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.

Der Präsident dankt für die Wortmeldung und ergänzt, dass die Verantwortlichen des Sport Resorts gemeinsam mit den Aletsch Bahnen die Thematik eines „Beginner Areals“ für Skifahrerinnen und Skifahrer auf der Fiescheralp aufgenommen haben.



Verdankung der neuen Genossenschafter:

Der Präsident und die Direktorin bedanken sich bei allen neuen Genossenschaftern mit einem Geschenk.

Neu per 30.04.2025 sind:

- Russi Metallbau AG, Fieschertal
- Werlen Farbe und Form AG, Glurigen
- WSR Wallis, Ried-Brig
- Berchtold Armin, Riederalp
- Schwestermann Bernhard, Brig
- Luginbühl Peter, Koppigen
- Imhasly Diego, Fiesch
- Blatter Arlette, Reckingen
- Imhof Hansjörg, Reckingen
- Kalbermatter Mario, Steg

Per Dato GV 24.10.2025 sind folgende Genossenschafter dazugekommen:

- Aletsch Arena AG, Mörel
- Imwinkelried AG Schreinerei, Fiesch
- Widler Patrick, Schindellegi
- Nanchen Rico, Termen

Ebenfalls wird die Antares Valais AG, Familie Gerhard Schweinle, die seit dem Geschäftsjahr 2023/24 Genossenschafter ist, offiziell verdankt.

Im Anschluss an die Ehrung der neuen Genossenschafter dankt der Präsident nochmals den zahlreichen Anwesenden für ihre Präsenz und schliesst die Sitzung mit der Einladung zum Apéro und zum Abendessen.

Der Präsident:

Die Direktorin:

Werner Augsburg

Barbara Moosmann

Die Protokollführerin:

Doris Albrecht

